

BEH-Standards für elektronische Hilfsmittel

Qualitative und funktionale Mindestanforderungen

- Produktgruppe 16 im Kontext des GKV-WSG
- Allgemeine Festlegungen für funktionale und qualitative Mindestanforderungen
- Qualitative und funktionale Mindestanforderungen für die Produktgruppe 16



Produktgruppe 16

Bundesfachverband
Elektronische Hilfsmittel für Behinderte e.V.

Produktgruppe 16 im Kontext des GKV-WSG

Der Gesetzgeber verfolgt mit dem GKV-WSG das Ziel, den Wettbewerb unter den Hilfsmittelanbietern zu fördern und somit Kosteneinsparungen zu realisieren. Um dies bei standardisierten Hilfsmitteln zu erreichen, sind die Krankenkassen nach § 127 SGB V dazu angehalten die Versorgung mit Hilfsmitteln auszuschreiben. Der Gesetzgeber hat jedoch erkannt, dass Ausschreibungen für Hilfsmittel im Sinne des §127 SGB V nach Abs. 2 und 3 nicht zweckmäßig sind, wenn Hilfsmittel für bestimmte Versicherte individuell angepasst werden müssen oder einen hohen Dienstleistungsanteil erfordern. Die Krankenkassen sind dazu angehalten, eine Zweckmäßigkeitprüfung durchzuführen, um solche Hilfsmittelproduktgruppen zu identifizieren. Für diese Hilfsmittel sieht der Gesetzgeber das Abschließen von Rahmenverträgen bzw. Einzelfallentscheidungen vor.

Kommunikationshilfsmittel der Produktgruppe 16, welche die Kommunikation und die Teilhabe am öffentlichen Leben wieder möglich machen, sind weder standardisierte Hilfsmittel, noch ist der Anwendungsbereich bei allen Patienten gleich, noch ist eine Versorgung ohne erheblichen Dienstleistungsaufwand durchzuführen.

Unter den Oberbegriff Kommunikationshilfsmittel fallen eine Reihe von Hilfsmitteln, die z.B. im häuslichen Bereich, in Schule und Ausbildung oder unterwegs eingesetzt werden, um den Alltag der Betroffenen zu erleichtern und eine Behinderung auszugleichen. Auch das Krankheitsbild der Betroffenen ist sehr vielschichtig. Die Hilfsmittel müssen jeweils speziell auf die behinderungsspezifischen Bedürfnisse des Einzelnen ausgewählt werden. Hieraus wird bereits deutlich, dass die Auswahl eines geeigneten und zweckmäßigen Hilfsmittels, das Einweisen in den Gebrauch und die Anpassung eines entsprechenden Hilfsmittels bei jedem Patienten individuell erarbeitet werden muss. Normalerweise verfügt der behandelnde Arzt weder über ausreichende Hilfsmittelkenntnisse noch über

die Hilfsmittel selbst, um im Rahmen der ärztlichen Indikation eindeutig zu klären, welches Hilfsmittel zweckmäßig ist. Dies kann erst durch die Dienstleistung des Leistungserbringers vor Ort beim Kunden durch umfangreiche Erprobungen erarbeitet werden, um somit eine Über- oder Fehlversorgung auszuschließen.

Moderne Kommunikationshilfsmittel können durch den Leistungserbringer individuell so angepasst werden, dass eine zweckmäßige Versorgung des Betroffenen sichergestellt werden kann.

Im Regelfall kann nur im direkten persönlichen Zusammenspiel mit dem Patienten, durch eine umfangreiche professionelle Beratung und Erprobung ein geeignetes Hilfsmittel erarbeitet werden. Die große Bandbreite der Grunderkrankungen und die Vielzahl ihrer individuellen Ausprägungen bei den Einzelnen lassen standardisierte Lösungen nicht zu. Durch Unfall oder Erkrankung erworbene Behinderungen stehen neben vorgeburtlichen Schädigungen; statische neben fortschreitenden oder schubweise eintretenden Erkrankungen; unkontrolliert überschießende Kräfte neben den verschiedensten Formen der Muskelschwäche-Erkrankungen.

Eine besondere Schwierigkeit stellen die unterschiedlichen Kombinationen der Mehrfachbehinderungen dar.

Keine Behinderung ist wie eine andere, darum können auch nur die wenigsten Versorgungen genau gleich sein, wenn sie gewissenhaft und wirtschaftlich zweckmäßig durchgeführt worden sind.

Allein im Bereich des individuellen Zugangs zu Kommunikationshilfsmitteln muss ein seriöser Anbieter Hunderte von Möglichkeiten anbieten können, z. B. unterschiedlichste Tastaturvarianten, Taster, Muskel-Sensoren, Kopf- und Augensteuerungen, um sinnvolle behindertengerechte Versorgungen sicher zu stellen.

Aus diesen Beispielen wird deutlich, dass sofern eine Fehlversorgung verhindert werden soll, eine individuelle

Anpassung der Dienstleistung und des Hilfsmittels unumgänglich sind.

Eine Ausschreibung im Bereich der Produktgruppe 16, sei sie noch so gut ausgeführt, kann nur einen sehr begrenzten Ausschnitt von standardisierten Hilfsmitteln abbilden. Diese können den vielfältigen Krankheitsbildern der Betroffenen nicht gerecht werden, da sie bereits die Auswahl eines zweckmäßigen Hilfsmittels beschränken, im schlimmsten Fall ausschließen würden und gegen das Wirtschaftlichkeitsgebot verstoßen können. Eine Ausschreibung würde zwangsläufig zu einer Fehlversorgung der Betroffenen führen. Deshalb sprechen wir uns für das Abschließen von Rahmenverträgen mit mehreren Leistungserbringern aus. Somit kann der Großteil des Hilfsmittelangebots abgebildet werden und die Betroffenen mit dem individuell zweckmäßigen Hilfsmittel versorgt werden.

Allgemeine Festlegungen für funktionale und qualitative Mindestanforderungen

verfasst vom BEH am 27.03.2008

Für alle Produkte gelten folgende Anforderungen:

- alle verabschiedeten Standards sollen grundsätzlich nur für Neugeräte gelten (ab Baujahr 2008)
- Einhaltung der geltenden Normen, Gesetze und Verordnungen
- Einhaltung und Kennzeichnung aller Anforderungen gemäß Medizinproduktegesetz (MPG)
- Leistungserbringer muss nach DIN EN ISO 9001 oder 13485 zertifiziert sein
- CE-Prüfung

Qualitative und funktionale Mindestanforderungen für die Produktgruppe 16

verfasst vom BEH am 11.08.08

16.99.01 Hilfsmittel zur Kommunikationsanbahnung

1xxx Nichtelektronische Tafeln/Mappen zur Verwendung mit Symbolen und/oder Worten

- Bedienungsanweisung in deutscher Sprache
- Parametereinstellungen dürfen beim Ausschalten nicht verloren gehen
- in versch. Größen gut erkennbar
- klar strukturiert

2xxx Einfache Geräte zur Wiedergabe von bis zu fünf Sprachaufzeichnungen

- Bedienungsanweisung in deutscher Sprache
- Parametereinstellungen dürfen beim Ausschalten nicht verloren gehen
- Batterie-/Akkulaufzeit mind. 8 Std., Batterie wechselbar oder Akku
- gut verständliche Sprachqualität in einer Gruppensituation, Lautstärke regelbar

3xxx Einfache Systeme zum Schalten von ein oder zwei Geräten/Funktionen

- Bedienungsanweisung in deutscher Sprache
- Sicherheit VDE gerecht

4xxx Elektronische (Software) und nichtelektronische Symbolsammlungen zur Erstellung von Kommunikationstafeln

- in versch. Größen gut erkennbar
- klar strukturiert

16.99.02 Kommunikationshilfe mit Symboleingabe und Sprachausgabe

1xxx Systeme mit statischem Eingabefeld (Schablonen) und direkter Wiedergabe von Sprachaufzeichnungen

- Bedienungsanweisung in deutscher Sprache
- Parametereinstellungen dürfen beim Ausschalten nicht verloren gehen
- Batterie-/Akkulaufzeit mind. 8 Std., Batterie wechselbar oder Akku
- gut verständliche Sprachqualität in einer Gruppensituation, Lautstärke regelbar
- Schablonen leicht wechselbar
- Fingerführung verfügbar
- Programmiermodus sperrbar

2xxx Systeme mit statischem Eingabefeld (Schablonen) und Abruf von Sprachaufzeichnungen über Sequenzen

- Bedienungsanweisung in deutscher Sprache
- Parametereinstellungen dürfen beim Ausschalten nicht verloren gehen
- Batterie-/Akkulaufzeit mind. 8 Std., Batterie wechselbar oder Akku
- gut verständliche Sprachqualität in einer Gruppensituation, Lautstärke regelbar
- Schablonen leicht wechselbar
- Fingerführung verfügbar
- Programmiermodus sperrbar
- Sequenzen müssen optisch erkennbar sein

3xxx Systeme mit dynamischem Display und berührungsempfindlichen Bildschirm

- Bedienungsanweisung in deutscher Sprache
- Parametereinstellungen dürfen beim Ausschalten nicht verloren gehen
- Akkulaufzeit mind. 6 Std.

- gut verständliche Sprachqualität in einer Gruppensituation, Lautstärke auch durch Benutzer regelbar
- Fingerführung verfügbar
- Programmiermodus sperrbar
- bei synthetischer Sprachausgabe männliche und weibliche Stimme
- gute Ablesbarkeit des Displays bei hellem Sonnenlicht
- Touchscreen mit Finger bedienbar
- feuchtigkeits- und erschütterungsunempfindlich
- vom Benutzer ein- und ausschaltbar
- Montagemöglichkeit an Rollstühlen oder Stative verfügbar
- berührungsempfindliches Display muss anpassbar sein (z. B. Anschlagverzögerung, Tremorfilter)

4xxx Systeme mit dynamischem Display und berührungsempfindlichen Bildschirm und alternativen Eingabemöglichkeiten

- Bedienungsanweisung in deutscher Sprache
- Parametereinstellungen dürfen beim Ausschalten nicht verloren gehen
- Akkulaufzeit mind. 6 Std.
- gut verständliche Sprachqualität in einer Gruppensituation, Lautstärke auch durch Benutzer regelbar
- Fingerführung verfügbar
- Programmiermodus sperrbar
- bei synthetischer Sprachausgabe männliche und weibliche Stimme
- gute Ablesbarkeit des Displays bei hellem Sonnenlicht
- Touchscreen mit Finger bedienbar
- feuchtigkeits- und erschütterungsunempfindlich
- vom Benutzer über das genutzten Bedienelement ein- und ausschaltbar, wenn ein mechanischer Sensor oder der berührungsempfindliche Display genutzt wird.

- Montagemöglichkeit an Rollstühlen oder Stative verfügbar
- Bedienelement und berührungsempfindliches Display muss anpassbar sein (z. B. Anschlagverzögerung, Tremorfilter)

16.99.03 Kommunikationshilfe mit Schrifteingabe und Sprachausgabe

1xxx Eingabe über Tastatur, mit Anzeigedisplay

- Bedienungsanweisung in deutscher Sprache
- Parametereinstellungen dürfen beim Ausschalten nicht verloren gehen
- Akkulaufzeit mind. 8 Std.
- gut verständliche Sprachqualität in einer Gruppensituation, Lautstärke auch durch Benutzer regelbar
- Fingerführung verfügbar
- Programmiermodus sperrbar
- männliche und weibliche Stimme
- gute Ablesbarkeit des Displays bei hellem Sonnenlicht
- feuchtigkeits- und erschütterungsunempfindlich
- vom Benutzer ein- und ausschaltbar
- Montagemöglichkeit an Rollstühlen oder Stative verfügbar
- Tastatur muss anpassbar sein (z. B. Anschlagverzögerung, Tremorfilter), Feedback (taktil oder akustisch)

2xxx Eingabe über Tastatur, mit Anzeigedisplay und alternativen Eingabemöglichkeiten (z.B. Scanning, Augensteuerung)

- Bedienungsanweisung in deutscher Sprache
- Parametereinstellungen dürfen beim Ausschalten nicht verloren gehen
- Akkulaufzeit mind. 6 Std.
- gut verständliche Sprachqualität in einer Gruppensituation, Lautstärke auch durch Benutzer regelbar

- Fingerführung verfügbar
- Programmiermodus sperrbar
- männliche und weibliche Stimme
- gute Ablesbarkeit des Displays bei hellem Sonnenlicht
- feuchtigkeits- und erschütterungsunempfindlich
- vom Benutzer über das genutzten Bedienelement ein- und ausschaltbar, wenn ein mechanischer Sensor oder der berührungsempfindliche Display genutzt wird.
- Montagemöglichkeit an Rollstühlen oder Stative verfügbar
- Bedienelement und, wenn vorhanden, berührungsempfindliches Display muss anpassbar sein (z. B. Anschlagverzögerung, Tremorfilter)

16.99.04 Kommunikationshilfe mit Schrift- und Symbol-eingabe und Sprachausgabe

1 xxx Eingabe über Tastatur und/oder Touchscreen

- Bedienungsanweisung in deutscher Sprache
- Parametereinstellungen dürfen beim Ausschalten nicht verloren gehen
- Akkulaufzeit mind. 6 Std.
- gut verständliche Sprachqualität in einer Gruppensituation, Lautstärke auch durch Benutzer regelbar
- Fingerführung verfügbar
- Programmiermodus sperrbar
- bei synthetischer Sprachausgabe männliche und weibliche Stimme
- gute Ablesbarkeit des Displays bei hellem Sonnenlicht
- Touchscreen mit Finger bedienbar
- feuchtigkeits- und erschütterungsunempfindlich
- vom Benutzer ein- und ausschaltbar
- Montagemöglichkeit an Rollstühlen oder Stative verfügbar

- berührungsempfindliches Display muss anpassbar sein (z. B. Anschlagverzögerung, Tremorfilter)

2xxx Eingabe über Tastatur/Touchscreen und alternative Eingabemöglichkeiten (z.B. Scanning, Augensteuerung)

- Bedienungsanweisung in deutscher Sprache
- Parametereinstellungen dürfen beim Ausschalten nicht verloren gehen
- Akkulaufzeit mind. 6 Std.
- gut verständliche Sprachqualität in einer Gruppensituation, Lautstärke auch durch Benutzer regelbar
- Fingerführung verfügbar
- Programmiermodus sperrbar
- bei synthetischer Sprachausgabe männliche und weibliche Stimme
- gute Ablesbarkeit des Displays bei hellem Sonnenlicht
- Touchscreen mit Finger bedienbar
- feuchtigkeits- und erschütterungsunempfindlich
- vom Benutzer über das genutzten Bedienelement ein- und ausschaltbar, wenn ein mechanischer Sensor oder der berührungsempfindliche Display genutzt wird
- Montagemöglichkeit an Rollstühlen oder Stative verfügbar
- Bedienelement und berührungsempfindliches Display muss anpassbar sein (z. B. Anschlagverzögerung, Tremorfilter)

3xxx Systeme mit einem enthaltenem Grundvokabular und einer Kommunikationsstrategie zur schnellen Kommunikation, mit Eingabe über Tastatur und/oder berührungsempfindlichem Bildschirm

- Bedienungsanweisung in deutscher Sprache
- Parametereinstellungen dürfen beim Ausschalten nicht verloren gehen
- Vokabular muss an deutschen Sprachgebrauch angepasst sein und ergänzbar sein

- Vokabular muss ausreichen, um Alltagssituationen zu bewältigen
- Akkulaufzeit mind. 6 Std.
- gut verständliche Sprachqualität in einer Gruppensituation, Lautstärke auch durch Benutzer regelbar
- Fingerführung verfügbar
- Programmiermodus sperrbar
- bei synthetischer Sprachausgabe männliche und weibliche Stimme
- gute Ablesbarkeit des Displays bei hellem Sonnenlicht
- Touchscreen mit Finger bedienbar
- feuchtigkeits- und erschütterungsunempfindlich
- vom Benutzer ein- und ausschaltbar
- Montagemöglichkeit an Rollstühlen oder Stative verfügbar
- berührungsempfindliches Display muss anpassbar sein (z. B. Anschlagverzögerung, Tremorfilter)

4xxx Systeme mit einem enthaltenem Grundvokabular und einer Kommunikationsstrategie zur schnellen Kommunikation, mit Eingabe über Tastatur und/oder berührungsempfindlichem Bildschirm und alternativen Eingabemöglichkeiten (z.B. Scanning, Augensteuerung)

- Bedienungsanweisung in deutscher Sprache
- Parametereinstellungen dürfen beim Ausschalten nicht verloren gehen
- Vokabular muss an deutschen Sprachgebrauch angepasst und ergänzbar sein
- Vokabular muss ausreichen, um Alltagssituationen zu bewältigen
- Vokabular muss an deutschen Sprachgebrauch angepasst sein
- Vokabular muss ausreichen, um Alltagssituationen zu bewältigen
- Akkulaufzeit mind. 6 Std.

- gut verständliche Sprachqualität in einer Gruppensituation, Lautstärke auch durch Benutzer regelbar
- Fingerführung verfügbar
- Programmiermodus sperrbar
- bei synthetischer Sprachausgabe männliche und weibliche Stimme
- gute Ablesbarkeit des Displays bei hellem Sonnenlicht
- Touchscreen mit Finger bedienbar
- feuchtigkeits- und erschütterungsunempfindlich
- vom Benutzer ein- und ausschaltbar
- Montagemöglichkeit an Rollstühlen oder Stative verfügbar
- berührungsempfindliches Display muss anpassbar sein (z. B. Anschlagverzögerung, Tremorfilter)

16.99.05 Behinderungsgerechte Hardware zur Eingabeunterstützung

1xxx Behinderungsgerechte Tastatur

- Bedienungsanweisung in deutscher Sprache
- Parametereinstellungen dürfen beim Ausschalten nicht verloren gehen
- Anschlagsverzögerung, Verzögerungsraten, etc. einstellbar
- Bedienung mit einer Hand möglich (Rastfunktion)
- taktiles oder akustisches Feedback möglich
- Beschriftung kontrastreich und abriebfest

2xxx Behinderungsgerechte Maus bzw. Cursorsteuerung

- Bedienungsanweisung in deutscher Sprache
- Parametereinstellungen dürfen beim Ausschalten nicht verloren gehen
- bei nichtproportionaler Steuerung (z. B. Joystick- oder Tastensteuerung) muss Geschwindigkeit und Beschleunigung einstellbar sein

16.99.06 Behinderungsgerechte Software

1xxx Software zur Modifikation/Anpassung der Eingabe über Normaltastatur oder spezielle Bedienelemente

- Bedienungsanweisung in deutscher Sprache
- Sperrzeit, Anschlagverzögerung, Wiederholrate, Einrastfunktion müssen einstellbar sein
- akustische und visuelle Rückmeldung, deutlich Darstellung der Funktionszustände

2xxx Symbolbasierte und/oder schriftbasierte Kommunikationssoftware

- Bedienungsanweisung in deutscher Sprache
- Symbole/Vokabular muss an deutschen Sprachgebrauch angepasst sein und ergänzbar sein
- Symbole/Vokabular muss ausreichen, um Alltagssituationen zu bewältigen
- muss verschiedene Eingabe-/Ansteuermöglichkeiten unterstützen
- leicht modifizierbar
- Programmiermodus sperrbar
- gut verständliche Sprachqualität, bei synthetischer Sprachausgabe männliche und weibliche Stimme
- an unterschiedlichste Benutzer anpassbar

3xxx Sonstige behinderungsgerechte Software

- Bedienungsanweisung in deutscher Sprache
- leicht modifizierbar
- Programmiermodus sperrbar

4xxx Anwendungssoftware für Kommunikationssysteme (z.B. Kommunikationsstrategien)

- Bedienungsanweisung in deutscher Sprache
- Symbole/Vokabular muss an deutschen Sprachgebrauch angepasst sein und ergänzbar sein

- Symbole/Vokabular muss ausreichen, um Alltagssituationen zu bewältigen
- an unterschiedlichste Benutzer anpassbar

5xxx Behinderungsgerechte Software zur Umfeldkontrolle, als Ergänzung zu Kommunikationssystemen

- Bedienungsanweisung in deutscher Sprache
- Lernfunktion für Infrarotsignale
- Signaldatenbank muss vorhanden sein, die sich individuell ergänzen lässt
- Funktionen klar erkennbar, Symbole an deutschen Sprachgebrauch angepasst
- auf aufzurüstendes System abgestimmt und in gleicher Weise bedienbar

16.99.07 Umfeldkontrollsysteme

1xxx Systeme zum Schalten von Geräten über Funk oder Infrarot

- Bedienungsanweisung in deutscher Sprache
- Parametereinstellungen dürfen beim Ausschalten nicht verloren gehen
- leicht modifizierbar
- Programmiermodus sperrbar
- Lernfunktion für Infrarotsignale
- Funktionen klar erkennbar, Symbole an deutschen Sprachgebrauch angepasst, Sendebestätigung akustisch und/oder visuell
- Montagemöglichkeit an Rollstühlen oder Stative verfügbar
- von Benutzer Ein- und Ausschaltbar
- netzspannungsversorgte Geräte Backupakku mit Laufzeit von mind. 1 Std
- akku-/batteriebetriebene Geräte Laufzeit mind. 8 Std. mit Warnsignal bei schwachem Akku
- Einstellungen extern als Backup speicherbar

2xxx Sonstige Hardware zur Umfeldsteuerung

- Bedienungsanweisung in deutscher Sprache
- Sicherheit VDE gerecht

3xxx Software zur Umfeldsteuerung

- Bedienungsanweisung in deutscher Sprache
- Lernfunktion für Infrarotsignale
- Signaldatenbank muss vorhanden sein, die sich individuell ergänzen lässt
- Funktionen klar erkennbar, Symbole an deutschen Sprachgebrauch angepasst

19.99.99 Abrechnungspositionen

1xxx Zubehör

- Sicherheit und Funktionalität des damit ergänzten System darf nicht vermindert werden

2xxx Prozessbegleitende Maßnahmen:

Beratung/Erprobung

- Beratung und Erstellung eines Beratungsberichts/-Dokumentation durch qualifizierten Hilfsmittelberater für Kommunikationshilfsmittel

3xxx Ausleihe für eine begrenzte Erprobungszeit

- Bereitstellung und Installation des Hilfsmittels in gleichwertige Ausstattung wie die endgültige Versorgung

4xxx Anpassung und Aufrüstung von Kommunikationssystemen

- nur durch qualifiziertes Fachpersonal
- Verwendung nur von Zubehör und Teilen, die die Sicherheit und Funktionalität des System nicht vermindern

5xxx Reparaturen

- nur durch qualifizierte Fachpersonal oder Hersteller
- Verwendung von Originalteilen
- Dokumentation

6xxx Wartungen

- nur durch qualifizierte Fachpersonal oder Hersteller
- Verwendung von Originalteilen
- Dokumentation

7xxx Technische Einweisung

- nur durch qualifizierte Fachpersonal oder Hersteller
- Anpassung des Hilfsmittels an die Behinderung
- Schulung und Einweisung des Betroffenen und Angehöriger/Betreuer
- Anpassung der Ansteuerung
- fachgerechte Montage
- Anleitung für die weitere Anpassung der Bedienung und des Vokabulars

9xxx Wiedereinsatz

- fachgerechte Demontage, Prüfung auf Vollständigkeit und Wiedereinsetzbarkeit
- bei Bedarf fachgerechte Entsorgung
- Reinigung, wenn notwendig Desinfektion
- Löschen persönlicher Daten
- Wiederherstellung Grundkonfiguration
- Funktionstest
- Sicherheitsprüfung
- sachgerechte Einlagerung in gesicherten Räumen
- Dokumentation

Kontakt

Bundesfachverband
Elektronische Hilfsmittel für Behinderte e.V
c/o REHAKOMM

Wörthstraße 5
D-89129 Langenau

Telefon 0180 5000912 *

Telefax 0180 5567891 *

*14 ct/min im Festnetz der deutschen Telekom

E-Mail info@beh-verband.de
www.beh-verband.de